

DER *Leser*

HAT DAT WORT

Parteijahr gut vorbereiten

Im VEB Sprio-Werke Holzhausen nehmen neben den Genossen der Grundorganisation auch parteilose Kollegen am Parteijahr 1965/66 teil. Alle haben es begrüßt, daß ihnen in diesem Jahr größere Möglichkeiten bei der Auswahl der Themenkreise gegeben wurden. Die Parteileitung hatte ihrerseits bei der Vorbereitung die vielen kritischen Hinweise der Teilnehmer beachtet und auch die entsprechenden Materialien im „Neuen Weg“ gut ausgewertet. Monatlich sollen mit den Zirkelleitern die Ergebnisse der einzelnen Studienabende beraten sowie Kritiken und Hinweise ausgewertet werden.

Da wir aus Erfahrung wissen, daß das Niveau eines Zirkels vor allem von dem Wissen und Können des Zirkelleiters abhängt, legte die Parteileitung großen Wert auf ihre Auswahl. Unter ihnen sind viele erfahrene Genossen, die den Zirkelteilnehmern aus der praktischen Arbeit bekannt sind. Auch unser Werkleiter, Genosse Wolfgang Schmidt, hat sich zur Verfügung gestellt. Er leitet die „Seminare zum Studium neuer Probleme der Theorie und Politik der Partei“. Er bemüht sich um eine richtige Verbindung der theoretischen Probleme mit den praktischen Aufgaben, die im Betrieb stehen, weil er der Meinung ist, daß ein fundiertes theoretisches und politisches Wissen die Teilnehmer zu größeren ökonomischen Ergebnissen führt.

Ein anderer Zirkelleiter ist der Leiter der Abteilung Wirtschafts-

kontrolle, der gegenwärtig an einem wirtschaftswissenschaftlichen Fernstudium teilnimmt. Sein dort erworbenes Wissen wird ihm und den Zirkelteilnehmern von großem Nutzen sein.

Der „Zirkel zum Studium der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung“ wird von dem Leiter für Arbeitsstudien durchgeführt. Als jüngster Zirkelleiter in unserem Betrieb stützt er

Rabattgewährung für Literaturobleute

Auf die in Nummer 19/85 veröffentlichte Antwort auf die Anfrage unseres Lesers, Genosse Heinz Seifert aus Strausberg, teilt die Zentrale Leitung des Volksbuchhandels ergänzend mit: Entsprechend dem Beschluß des Sekretariats des ZK erfolgt die Auslieferung der durch die Grundorganisationen bzw. Bezirks- und Kreisleitungen bestellten Parteiliteratur auf besonders gekennzeichneten Rechnungsformularen an die Grundorganisationen z. Hd. des Literaturobmannes unter Gewährung von 10 Prozent Rabatt. Das betrifft selbstverständlich alle Parteiliteratur, die vom Literaturobmann an die Genossen der Grundorganisation oder andere Kollegen weiterverkauft wird.

Wirken Literaturobleute neben dem Vertrieb der Parteiliteratur auch für andere Literatur, z. B. Belletristik, Kinderbücher usw., die nicht unmittelbar im Rahmen

sich besonders auf die Erfahrungen der älteren kampferprobten Genossen. Die Teilnehmer seines Zirkels werden sich gemeinsam den Liebknecht-Film „Solange Leben in mir ist“ ansehen.

Als sehr positiv ist das Interesse der sozialistischen Brigaden am Parteijahr zu bewerten. Gegenwärtig kämpfen vierzehn sozialistische Brigaden um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“. Verpflichtungen, die sich diese Kollektive zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung der SED gestellt haben, betreffen auch die Teilnahme am Parteijahr.

Durch ein gut organisiertes Studium im Parteijahr wollen wir erreichen, daß die Aufgaben, die uns zur Erreichung des wissenschaftlich-technischen Vorlaufs, der Erhöhung der Qualität, der Kostensenkung gestellt sind, erfolgreich gelöst werden.

Horst Rüdiger,
Volkskorrespondent im VEB
Sprio-Werke, Holzhausen

der ideologischen Arbeit der Partei liegt, so ist dafür zwischen dem Literaturobmann und der Volksbuchhandlung ein Vertriebsmitarbeitervertrag abzuschließen. Die Volksbuchhandlung gewährt dabei den im Vertriebsmitarbeitervertrag festgelegten Rabatt in Höhe von ebenfalls 10 Prozent bzw. bei lehrplangebundenen Titeln an schulischen Einrichtungen in Höhe von fünf Prozent.

Die Unterscheidung in den Lieferformen ist zur Nachweisführung über den Verkauf der Parteiliteratur notwendig. Für Lieferungen an Bezirks- und Kreisleitungen, Grundorganisationen sowie Parteischulen, Bildungsstätten und sonstige Einrichtungen der Partei, die aus Etatmitteln für Bibliotheken, Geschenke oder Lehrmaterialien finanziert werden, kann kein Rabatt gewährt werden.

Hellmuth Fischer